

Vorschläge zur Arbeit mit der Niko Wörterkartei für die LehrerIn

Organisatorisches:

- Wörterliste an Eltern austeilen (Grundlage für Diktate)
- ausgeteilte Karteikarten vor dem Auseinanderreißen auf der Wörterliste mit gelbem Textmarker markieren („Gelbe Wörter musst du können.“)
- 2 Hefte anlegen: Üben (A4) und Diktat (A5)

Vorgehen:

- Übungsheft: Datum aufschreiben lassen, am Ende geübte Wörter (für diesen Tag) zählen lassen
- täglich 10 bis 15 Min. mit dem Karteikasten üben (feste Zeit, z.B. 8.00 bis 8.15)
- wöchentlich bestimmte Anzahl an Karteikarten ausgeben, z.B. immer montags
- wöchentliches Wörterdiktat mit bestimmter Anzahl an diktierten Wörtern schreiben lassen, z.B. immer freitags
- richtig geschriebene Wörter werden aus dem Karteikasten entfernt (zerreißen)
- falsch geschriebene Wörter verbleiben im Kasten (zurück in Fach 1)

Übungsformen:

- Satz oder Wort des Tages an der Tafel besprechen: Wo sind Fehlerstellen?
Welche Strategie hilft, das Wort richtig zu schreiben?
- Buchstabierbiene (Spiel): Alle stehen hinter dem Stuhl, jeder muss reihum ein Wort buchstabieren
(bei Nomen „groß“ am Ende sagen), wer einen Fehler macht, muss sich setzen.
- Feedbackrunde mit Niko (Handpuppe): Was ich heute gelernt habe...;
Was ich mir heute besonders gut gemerkt habe...; Welches Wort mir heute besonders schwer gefallen ist..., weil...; Leicht war für mich ..., weil...

Üben in Klasse 1:

- Karteikasten ohne Fächer anbieten
- auf den Karten für jedes Üben Häkchen an der Seite machen lassen
- Üben: Wörter abschreiben, Könige markieren, Silbenbögen setzen



Üben in Klasse 2/3/4:

- Karteikasten mit Fächern anbieten (Trennkärtchen schneiden)
- Fächern eine bestimmte Aufgabe zuordnen (Abschreiben, Nomen mit Mehrzahl, Verben mit Konjugation, Adjektive mit Steigerung, Adjektive in Wortgruppen aufschreiben, Satz bilden, Rätselsatz auf der Rückseite abschreiben, Partnerdiktat usw.)

- auf die Karteikarte immer die jeweilige Fachnummer (1-5) schreiben
(statt Häkchen wie in Kl. 1)